



Sammlung Theaterzettel

Der Evangelimann

Röhr, Hugo

1895-11-24

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 24. November 1895.

29. Vorstellung im Abonnement A.

Der Evangelimann.

Musikalisches Schauspiel in 2 Abteilungen (3 Akten). Dichtung und Musik von Wilhelm Kienzl.
In Scene gesetzt vom Intendanten — Dirigent: Herr Hofkapellmeister Röhr.

Personen:

Friedrich Engel, Justiziar (Pfleger) im Kloster St. Othmar	Herr Döring
Martha, dessen Nichte und Mündel	Frau Sorger.
Magdalena, deren Freundin	Frau Seubert.
Johannes Freundhofer, Schullehrer zu St. Othmar	Herr Kromer.
Mathias Freundhofer, dessen jüngerer Bruder, Actuarius (Amtsschreiber) im Kloster	Herr Kraus
Kaver Bitterbart, Schneider	Herr Hecht.
Anton Schnappauf, Büchsenmacher	Herr Hildebrandt.
Nibler, ein älterer Bürger	Herr Starke I.
Deffen Frau	Frl. Münzberg.
Frau Huber	Frl. Schelly
Hans, ein junger Bauernburfch	Herr Rüdiger.
Eine Lumpensammlerin	Frau Springer.

Ein Nachtwächter. Ein alter Leiermann. Ein Kegelbube. Benedictiner. Bürger. Bauern. Knechte. Kinder.

Zeit: Das neunzehnte Jahrhundert.

Ort der Handlung: Die erste Abtheilung im Benedictinerkloster St. Othmar in Niederösterreich (1820), die zweite Abtheilung (2. u. 3. Akt) in Wien (1850).

Der Text des Schauspiels ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 6 Uhr.

Anfang 6 Uhr.

Ende 9 Uhr.

Zwischen der ersten und zweiten Abtheilung findet eine Pause von 20 Minuten statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Loge II. Rang, 1. Reihe		M. 3.50 per Platz
Loge I. Rang	M. 4.50 per Platz	2. u. 3. Reihe	„ 3.— „ „	
Loge II. Rang (4 Plätze)	„ 2.50 „ „	Loge III. Rang, 1. Reihe	„ 2.50 „ „	
Einzelne Logenplätze:		2. u. 3. Reihe	„ 1.50 „ „	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	„ 6.— „ „	Sperre im Parquet	„ 4.— „ „	
2. 3. u. 4. Reihe	„ 5.50 „ „	Schplatz im Parquet	„ 3.— „ „	
Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	„ 4.— „ „	Parterre	„ 2.— „ „	
2. u. 3. Reihe	„ 3.50 „ „	Prosceniums-Loge III. Rang	„ 1.50 „ „	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	„ 2.50 „ „	Gallerieloge	„ 1.— „ „	
2. u. 3. Reihe	„ 2.— „ „	Gallerie	„ —.50 „ „	

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 11—1 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorstellungen für die Sonntagsvorstellungen werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hoftheaterkasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Karl Hochstein, vorm. G. Gutenberg, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis spätestens $\frac{1}{2}$ Stunde vor Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 53	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)			
Ein Lokalizug von Mannheim nach Kefaran, Schweigenen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr ab			